

SPARK 152

(Matrix Code: **SPARK152.00** for StartOver.xyz game.)

UNTERSCHIEDUNG: Je intensiver du die Konsequenzen fühlst, desto weniger bist du bereit, Unordnung anzurichten.

VERTIEFUNG: Unordnung enthält gegenläufige Energie. Jedes Haar, das du je in einem Waschbecken hinterlassen hast, jedes Mal, wenn du absichtlich (oder zufällig!) jemand anderen erschreckt oder verärgert hast, wurde ein Wirbel von Konsequenzen verursacht, mit dem du immer noch versuchst klarzukommen. Konsequenzen binden sich an denjenigen, der die Unordnung verursacht hat – in diesem Fall an dich – und können nicht umgangen werden. Es stimmt, wir sind menschliche Tiere, die ihr Verhalten meist nicht ändern können bevor es zu schmerzhaft wird, mit der alten Methode fortzufahren. Aber dies ist ein verantwortliches Universum. Die Dinge korrigieren sich nicht auf magische Weise von alleine. Wenn du einen Stein in die Luft wirfst, wird er an einer Stelle herunterkommen, die größtenteils durch deinen Wurf vorherbestimmt war. Seine Landung wird eine Auswirkung haben, selbst wenn du vergessen hast, dass du ihn geworfen hast oder leugnest, dass du es warst. Wenn der Stein in einen Teich fällt, kannst du sehen, dass jeder Teil jeder kleinen Welle zurück auf die Auftreffstelle verweist, zurück auf den Flug des Steins selbst und direkt zurück zu dir, dem Werfer.

Das ist kein Glaube. Das ist ein energetisches Gesetz. Wenn du genau aufpasst, kannst du beobachten, wie jede Aktion, die du durchführst oder unterlässt, bereits ihre Konsequenzen in sich birgt. Liest du weiter oder hörst du hier auf zu lesen? Erinnerst du dich daran, was du gerade gelesen hast, oder ist es vorbei und vergessen? Klickst du auf etwas anderes? Gehst du dir etwas zu essen holen? Ignorierst du das klingelnde Telefon? Versuchst du, den Blick einer anderen Person zu erhaschen? Es passiert jede Menge und du hast nicht alles in deiner Hand, aber die Konsequenzen treffen dich trotzdem.

Genau wie beim Jonglieren bist du völlig ohne Kontakt zu diesem dritten Ball, der durch die Luft fliegt, aber du bist trotzdem verantwortlich dafür.

Es ist sogar noch beunruhigender zu erkennen, dass dich das Bewusstsein über eine Unordnung genauso verantwortlich dafür macht wie die Person, die sie verursacht hat. Zu entscheiden, ein Stück Abfall nicht aufzuheben, ist die gleiche Entscheidung, ob sie nun von dir oder von der Person, die den Abfall fallengelassen hat, getroffen wird.

Das macht es noch schwieriger, die Idee zu verkaufen, wie großartig es ist, bewusster zu werden... bis du die *Alte Landkarte der Verantwortung*, wo nur dumme Leute Verantwortung übernehmen, durch die *Neue Landkarte der Verantwortung* ersetzt, die besagt: Je verantwortlicher du bist, desto souveräner bist du. Freiheit von unschönen Konsequenzen hängt davon ab, Unordnung zu erkennen, bevor du sie anrichtest, und das Bewusstsein darüber zu nutzen, um eine andere Aktion zu wählen. Wie viel andere Arten von Unordnung fallen dir noch ein, wenn du diese Liste von Unordnung anrichtenden Techniken liest?

- Nicht tun, was du sagst. Deine Versprechen nicht einhalten. Dich anders verhalten, ohne Vereinbarungen zu ändern.
- Dich darüber beschweren, was gerade geschieht. Anderen Vorhaltungen für deine Umstände machen.
- Schmollen. Depressiv sein. Nachtragend sein. Anderen ausweichen, indem du nicht kommunizierst.
- Angepasst sein. Vorenthalten.
- Streit anzetteln oder in einen Streit hineingezogen werden. Dich angegriffen fühlen.
- Manipulieren, um zu bekommen, was du willst, statt zu sagen, was du willst. Zum Beispiel zu sagen: „Es scheint, dass es auf dieser Seite des Tisches kein Salz gibt“, statt zu sagen: „Würdest du mir bitte das Salz reichen?“
- Die Geschichte schnell und auf raffinierte Weise andersherum drehen, so dass das Problem offensichtlich nicht deine Schuld ist.
- Mit den anderen um dich herum konkurrieren, damit du gemäß dem Standard der kapitalistischen patriarchalen Herrschaft der Klügere, Schnellere, Schönere, Wichtigere oder Erfolgreichere bist.
- Versuchen, andere Menschen unter Druck zu setzen, wenn deine eigene Box Angst davor hat, nicht schnell genug zu sein.
- Deine Schuhe wegschleudern und vor dem Schuhregal liegenlassen oder an Orten, die andere belästigen.
- Mit deinem Fahrrad oder Auto nach rechts oder links abbiegen ohne es anderen Verkehrsteilnehmern zuerst zu signalisieren.
- Auf eine Art und Weise Autofahren, die deinen Mitfahrern, anderen Autofahrern oder Fußgängern Angst einjagt.
- Tratschen. Über Dritte kommunizieren. Über jemanden reden, der nicht anwesend ist.
- Büroklammern mitgehen lassen. Den anderen Kollegen Minuten stehlen, indem du unpünktlich zu Meetings kommst. Anderen die Pointe ihrer Witze stehlen. Heimlich versuchen, die Aufmerksamkeit der Schönen oder des Mächtigen zu bekommen.
- In der dritten statt in der ersten Person zu sprechen, wie: „Man bekommt hier nicht das, was man will...“
- Predigen. Missionieren. Dogmatisch aus der Position dessen sprechen, der es weiß.
- Herumspaßen oder Kommentare abgeben, die andere degradieren.
- Knöllchen für zu schnelles Fahren bekommen und so die Polizei und das Justizwesen finanzieren.
- Dafür sorgen, verklagt, verhaftet, in Untersuchungshaft oder ins Gefängnis geworfen zu werden, um so sicherzustellen, dass die Anwälte bezahlt werden.
- Dich abhängig von Alkohol, Tabak, Marihuana, Facebook-Surfen, mentalem Ping Pong auf WhatsApp, zuviel Essen, zuviel Einkaufen, Computersex, Börsenspekulation, Junkfood, Machtkämpfen, Schulden usw. machen.
- Dafür sorgen, schikaniert zu werden, weil du naiv bist, mit Tyrannen arbeitest, Vereinbarungen schleifen lässt, keine geeigneten Instruktionen gibst, nicht sagst, was du willst.
- Dein energetisches Zentrum, dein Erdungskabel und deine Blase mit deinem persönlichen Raum nicht wahren und auf diese Weise zulassen, dass sich die

Bedürfnisse, Meinungen und neurotischen Gedankenformen anderer Menschen an deinen energetischen Körper heften und ihn herunterziehen.

- Deine persönliche Energie mit dem energetischen Raum anderer Menschen verweben, um sie unterschwellig zu manipulieren und zu kontrollieren.

BITTE BEACHTE: DIESE VERHALTENSWEISEN SIND WEDER RICHTIG NOCH FALSCH, GUT ODER SCHLECHT. ES SIND BLOSS METHODEN, MIT DENEN DU ERHEBLICHE UNORDNUNG FÜR DICH UND ANDERE TAGTÄGLICH ANRICHTEN KÖNNTEST.

- Das Licht anlassen, wenn du einen Raum verlässt. Den Benzintank des Autos fast leer lassen.
- Kaffeetassen, Wassergläser oder schmutziges Geschirr stehenlassen, so dass es andere wegräumen oder spülen müssen.
- Geschirr, das andere benutzen werden, mit kaltem Wasser und ohne Spülmittel spülen. Das Spülmittel nicht gründlich abspülen, bevor du das Geschirr trocknest.
- Kratzige Schwämme zur Reinigung von Teflonpfannen benutzen.
- Eine Rechnung nicht zum vereinbarten Zeitpunkt bezahlen.
- Fast leere Gläser oder schimmeliges Essen im Kühlschrank stehenlassen. Spezielle Lebensmittel anderer essen, ohne zu fragen.
- Dein Auto so parken, dass es mehr als einen Parkplatz in Anspruch nimmt.
- Deinen Kindern die gleichen Dämlichkeiten beibringen, die du gelernt hast. Ihnen beibringen, nicht zu merken, was wirklich vor sich geht, indem du sie zum Beispiel in die öffentliche Schule schickst oder sie unhinterfragt dazu zwingst, den Urlaubs-, Kleidungs-, Ernährungs- oder anderen Lebensmuster-Sitten der umgebenden Kultur zu folgen. „Was würden schließlich die Nachbarn denken?“ Hast du immer noch Angst, auf dem Scheiterhaufen verbrannt zu werden?
- Auf aktuelle Situationen reagieren, indem du alte Entscheidungen heranziehst, die in völlig anderen Umständen getroffen wurden.
- Kleine weiße Flecken auf dem Spiegel hinterlassen, nachdem du dir Pickel ausgedrückt oder Zahnseide benutzt hast.
- Glauben, dass du Profit für deine Teilhaber erwirtschaften kannst, indem du die Herstellungs-, Verpackungs-, Marketing und Transportkosten deiner Firma „externalisierst“, also auf die Gesellschaft, auf „unterentwickelte“ Länder oder auf zukünftige Generationen abwälzt.
- So tun, als könntest du deine Souveränität an externe Autoritätspersonen abgeben und dafür Sicherheit bekommen – ein Konzept, das leicht zu verstehen ist, aber keinerlei Bezug zur Realität hat.
- Popel aus deiner Nase wegschnippen.
- Popcorntüten und Eisverpackungen im Kino liegenlassen.
- Ausgekauertes Kaugummi auf den Bürgersteig spucken oder unter Tische oder Stühle kleben.
- Deinen Hund auf den Rasen anderer Leute oder auf den Bürgersteig kacken lassen.
- Deinen Hund in deinem Haus oder irgendwo angebunden bellen lassen.
- Urinspritzer auf dem Toilettensitz oder dem Boden hinterlassen.
- Das Toilettenpapier aufbrauchen und nicht die Rolle wechseln.
- Aus der Dusche oder Badewanne steigen, bevor du dich abtrocknest.
- Bücher verleihen, ohne darum zu bitten, dass sie dir zurückgegeben werden, oder umgekehrt.
- Dinge an eine andere Stelle zurückstellen als die, wo du sie vorgefunden hast.

- Die Vollendung einer Kommunikation blockieren, indem du die Aufmerksamkeit auf deine eigenen Probleme lenkst, unerbetene Lösungen anbietest, zynische Kommentare abgibst, deine eigenen Meinungen dazu einbringst usw.
- Wassertropfen auf dem Wasserhahn, Krümel auf dem Boden, feuchte Lappen auf dem Spülbecken, Fingerabdrücke an der Wand hinterlassen.
- Auf der weißen Couch Orangen schälen und essen.
- Plötzliche laute Töne machen, beispielsweise in einen Raum stürzen ohne Respekt vor der Atmosphäre in diesem Raum.
- Vor dem Haus hupen statt zur Haustür zu gehen, wenn du einen Mitfahrer abholst.
- Wegwerfartikel benutzen wie Plastik-Wattestäbchen, Wegwerfbecher, Plastikbesteck, Einwegkugelschreiber, Einwegfeuerzeuge, Plastik-Einkaufstüten, Luftpolster-Umschläge, Produkte in Plastikflaschen oder Plastikverpackungen.
- Unnötigen Lärm machen, indem du Türen zuschlägst, Dinge fallen lässt, unerwartet niest, summst, pfeifst.
- Gehen, ohne den Leuten zu sagen, wohin du gehst oder wann du zurückkommst.
- Den Fernseher oder das Radio im Hintergrund laufen lassen.
- Dich fertigmachen, weil du nicht perfekt genug bist.
- Andere fertigmachen, weil sie nicht so perfekt sind wie du.
- Deine Aufmerksamkeit auf unangemessene Körperteile anderer Personen richten.
- Sprechen oder agieren, wenn es nicht angesagt ist.
- Dir einbilden, dass deine kleine Welt geheimer Vorstellungen tatsächlich geheim ist.
- Nicht merken, dass sich dein Gremlin nach verbotenen Erlebnissen sehnt.
- So tun als würden die dreibuchstabigen staatlichen Behörden, die deinen Pass ausgestellt haben, andere Menschen nicht in deinem Namen foltern, erpressen, und ermorden.
- Heizöl, Diesel, Benzin und andere fossile Brennstoffe benutzen. (Es ist möglich zu verlangen, dass sich deine Universität, Kirche, Versicherung, NGO usw. komplett der Industrie der fossilen Brennstoffe entziehen. Experiment: Finde heraus, wie es geht. Dann tu es.)
- Elektrizität nutzen, die aus Kernkraftwerken oder Verarbeitungsanlagen fossiler Brennstoffe kommt. (Es ist möglich, Verträge mit Energieunternehmen zu schließen, um deine Elektrizität aus 100% erneuerbaren Rohstoffen zu kaufen. Experiment: Finde heraus, wie es geht. Dann tu es.)
- Die Einstellung beibehalten, dass du eine einzelne Person bist, die nicht dafür verantwortlich ist, globale Erwärmung zu verursachen oder umzukehren, und das als Ausrede dafür benutzen, nichts dagegen zu tun.
- Zur Herstellung, der Verbreitung, dem Verkauf oder dem Gebrauch von militärischen Waffen beitragen. (Denke darüber nach. Das heißt, Menschen und Firmen zu identifizieren, die auf irgendeine Art der Kriegsmaschinerie dienen und dich weigern, ihnen Essen, Kleidung, Medizin oder Dienste zu verkaufen, bis sie aufhören und sich ebenfalls weigern, die Menschen oder Firmen zu unterstützen, die diese Menschen oder Firmen unterstützen...)

Im Allgemeinen richtest du jedes Mal Unordnung an, wenn du die Standardintelligenz der menschlichen Denkweise gebrauchst (Standard Human Intelligence Thoughtware (S.H.I.T.)), die von der modernen Kultur bereitgestellt wird, zum Beispiel zu denken, dass du Geld brauchst, um zu überleben, zu denken, dass du

Land besitzen kannst, zu denken, dass du auf einem Planeten lebst, zu denken, dass es Länder gibt, die gegeneinander kämpfen sollten. Um deine automatisch übernommenen Verhaltensweisen stärker zu beleuchten, führe dir den Blogpost des slovenischen Aktionisten Nara Petrovic zu Gemüte:

[https://narapetrovic.wordpress.com/2014/02/20/teachings-of-the-man-who-helped-himself/.](https://narapetrovic.wordpress.com/2014/02/20/teachings-of-the-man-who-helped-himself/))

Der Vorteil, den es mit sich bringt, die Unterscheidung dieses SPARKs dein Leben zerstören zu lassen, liegt darin, dass seine Begleiterscheinung ebenso wahr ist: Je bewusster du dir über die Konsequenzen deiner Aktionen und Unterlassungen bist, desto geschickter kannst du die Schattenwelt navigieren und desto wirksamer können deine Kreationen anderen, der Erde und einer leuchtenden Zukunft dienen.

EXPERIMENT:

Robert Svoboda, ein Schamane aus der nächsten Kultur, sagt: „Je verfeinerter deine Wechselbeziehung mit dem Raum ist, desto geringer ist die Chance auf Störeinflüsse.“ Mit *Störeinflüssen* meint er karmische Auswirkungen, jene, die zurückkehren und dich hart am Kopf treffen, wenn du es am wenigsten erwartest, und die du leicht hättest vermeiden können. Die folgenden Experimente bauen die Muskeln deines Wahrnehmungsvermögens auf.

SPARK152.01 Übe, mit drei Objekten zu jonglieren, bis du sie eine Minute lang jonglieren kannst, ohne eines davon fallenzulassen. Die Fähigkeit zu jonglieren baut den Mut auf, Verantwortung für Dinge zu übernehmen, die du nicht kontrollieren kannst.

Verantwortung ist Bewusstsein in Aktion. Übernimm von Minute zu Minute Verantwortung für die Unordnung, die du anrichtest. Hier sind einige Schritte, um dies zu praktizieren:

- a. **SPARK152.02** Zähle, wie viele Unordnungen du gerade während der letzten zehn Minuten verursacht hast. Mach das zehn Mal am Tag für die Dauer von zehn Tagen. Was? Du hast keine Unordnung geschaffen? Bitte jemanden, dir auf Schritt und Tritt zu folgen und dich auf die Unordnungen hinzuweisen, die du in den nächsten zehn Minuten anrichtest. Ja, es kann ein Weckruf sein ... Was? Du willst nicht aufwachen? Welches „du“ will nicht aufwachen?
- b. **SPARK152.03** Übe dich darin, dir über deine eigenen Unordnungen bewusst zu sein, bis du dir einer Unordnung bewusst sein kannst, während du sie anrichtest, und dann gestalte diese Unordnung bewusst eine weitere ganze Minute. Halte dich nicht zurück. Die Absicht liegt darin, die volle und reale Auswirkung der Konsequenzen deiner Aktionen oder Unterlassungen zu fühlen. (Nach der Minute ist es in Ordnung und vielleicht nützlich, dich zu entschuldigen und authentische Reue darüber zu empfinden, die Unordnung geschaffen zu haben, und sie dann aufzuräumen, aber erst, *nachdem* du die volle Minute gewartet und die Flüssigzustände aller vier Körper vollkommen gefühlt hast.)
- c. **SPARK152.04** Erstelle eine fortlaufende Liste von Unordnungen, die deine Box oder dein Gremlin schaffen *wollten*, die du aber bewusst nicht zugelassen hast, wie etwa gemeine, fiese, geschmacklose, schnippische, höhnische oder

krasse Kommentare abzugeben usw. Für weitere Ideen beziehe dich auf diese Liste.

- d. **SPARK152.05** Übe, dir bewusst über deine Unordnungen zu sein, bis du die Unordnungen bemerkst, die andere Menschen mit ihren Boxgewohnheiten und Gremlinfütterungstricks anrichten, aber verströme keine negative Energie in ihre Richtung. HINWEIS: Es hilft, dir die erstaunlich heimtückische Energetik gewöhnlicher Interaktionen einzugestehen wie Konkurrenz, Groll, Verrat, Rache, Taubheit, Liebesentzug, Eifersucht, Manipulation, Rechtfertigung usw. Verletzlich und doch klar in Bezug auf Unterwelt-Schikanen zu bleiben wird leichter, wenn du bewusst dein Zentrum, dein Erdungskabel, deine Blase und den energetischen Würfel deines Arbeitsraumes hältst, der im Kontext deiner einzigartigen Kombination von hellen Prinzipien und im Dienst deiner eigenen archetypischen Herkunft steht. Die Arbeitsräume der meisten anderen operieren in einem so krassen Kontrast dazu, dass deren unbewussten Absichten lächerlich offensichtlich und leicht vermieden werden.

SPARK152.06 Nachdem du deine Kapazität dahingehend weiterentwickelt hast, unschöne Konsequenzen abzuwenden, übe dich darin, Aktionen an den Tag zu legen, die erfreuliche Konsequenzen produzieren. Je wundervoller, liebevoller und transformatorischer die Konsequenzen deiner Aktionen sind, desto mehr Risiken wirst du eingehen, um Dinge zu tun, die du nie zuvor getan hast – Dinge, die sogar deine Box völlig ausflippen lassen – und desto einladender wird deine Spielwelt für die wahrhaft einfallsreichen Grenzarbeiter. Wenn du deine Zeit mit einem Team gleichgesinnter Individuen verbringst, die gemeinsam an Projekten arbeiten, welche den Ausdruck von Werten wie die Entwicklung inneren und äußeren Bewusstseins, den Austausch von Herz zu Herz, Großzügigkeit und Güte erweitern und intensivieren, dann gewinnt deine Spielwelt automatisch an Substanz.

Trefft euch regelmäßig mit dem Ziel, Wege zu finden, wie ihr von den alten Erfolgsmaßstäben Abstand nehmen könnt, die auf Ruhm, Geld, Anschaffungen, Position und Macht beruhen. Schafft Möglichkeiten, anspruchsvollere Wertesysteme in Kraft zu setzen, zum Beispiel die Präsenz anderer Menschen wertschätzen, Einssein mit Gaia erleben, Aufmerksamkeit füreinander entfesseln, und die gegenseitige Schenkung ermächtiger Gaben feiern. Mit dem gemeinsamen Ausführen solcher Experimente verstärkt ihr das globale Entstehen der nächsten Kultur, die rasch die neue Norm im menschlichen Erleben sein wird. Indem ihr sorgfältig ausgewählte Werte in euren Nano-Umgebungen auf freudvolle Weise hervorhebt, seid ihr bereits ins Archearchat eingezogen. Wenn ihr diese Art von Räumen fortlaufend unter unterschiedlichen Umständen generieren könnt, müsst ihr niemals von zu Hause weggehen.